

# Neuweierer Musiker begeistern Publikum in der Partnerstadt

Verein reist zum traditionellen Zitronenfest nach Menton und nimmt am großen Korso teil / Unterstützung aus dem Elsass

**Neuweier (ds) – Während im Rebland die Narren los waren, hieß es für die Aktiven des Neuweierer Musikvereins „ab ans Mittelmeer“. In Menton, der Partnerstadt von Baden-Baden, ist am vergangenen Wochenende das traditionelle Zitronenfest mit einem großen, farbenprächtigen Fest-Korso eröffnet worden.**

Die Neuweierer Musiker waren mitten drin. Im Januar sei ein Anruf aus Menton gekommen mit der Einladung zum Mitwirken, berichten der Musikvereinsvorsitzende Markus

Meier und sein Stellvertreter Albrecht Seiter.

Als bald machte sich Hektik breit, denn die Zeit für eine Entscheidung war knapp. Wer fährt mit, wie viele Musiker haben so kurzfristig Zeit? So manches Orchestermitglied war schon längst verplant, die jungen Guggemusiker winkten gar komplett ab, da sie an den Fasnachtstagen viele Auftritte hatten. Die Neuweierer hätten beinahe in Kammerorchesterstärke zur Partnerstadt fahren müssen, wären nicht die Freunde vom elsässischen Musikverein „Harmonie“ in

Schirrhein-Schirrhoffen bereitwillig mit sechs Musikern eingesprungen. Es wurden rasch noch einige Gemeinschaftsproben absolviert und die optische Ausstattung angepasst, dann stand den mit viel Beifall bedachten Auftritten am Mittelmeer nichts mehr im Wege. Mit 34 Musikern ging es gen Süden. „Unsere elsässischen Freunde waren sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich eine Bereicherung“, freuen sich Meier und Seiter. Mehr noch: „Sie waren eine tolle Hilfe bei der Verständigung mit den Südfranzosen“, stellen sie fest.

Eine reine Erholungsreise war der Ausflug nach Menton allerdings nicht. Schon früh am Freitagmorgen startete der Bus. Er war am Nachmittag am Ziel. Nach der Zimmerbelegung und einer kleinen Stärkung folgte der erste Auftritt im großen Themengarten, in dem die Regionen Frankreichs mit aus Orangen und Zitronen gestalteten Motiven dargestellt waren. „Drei Stunden haben wir an diesem ersten Abend vor einem begeisterten Publikum unter der Leitung unseres Dirigenten Alexander Wurz unser ganzes musikalisches Re-



**Die Musiker aus Neuweier absolvieren in Rahmen ihres Besuchs in der Partnerstadt mehrere Auftritte.**

Fotos: pr



**Im Themengarten werden Frankreichs Regionen, hier das Elsass, mit aus Südfrüchten gestalteten Motiven dargestellt.**

pertoire abgespult“, freut sich Meier noch immer über die tolle Resonanz. Am Samstag sind die Musiker „mit Polizeieskor-te musizierend durch die Straßen gezogen“, erzählt der Vorsitzende weiter. Ein Ausflug nach Monaco mit dem Linienbus – „ganz billig für einen Euro pro Person“ – anschließend ein uriges Abendessen in einem altertümlichen italienischen Bergdorf waren weitere Höhepunkte des Samstags.

„Absolute Spitze“ war dann für die Kapelle der Sonntag mit

der Teilnahme am großen Korso. „Menschenmengen haben da die Straßen gesäumt“, stauen die Rebländer noch immer. Sie schätzen, dass es rund 100 000 Zuschauer waren. Der Umzug wird an den kommenden Sonntagen wiederholt. Von dem Zug und seinen Gruppen und Wagen haben die Neuweierer nur wenig gesehen, da sie selbst mitmarschierten, bedauern Meier und Seiter. Am Abend traten die Musiker die Heimreise an.

Für die beteiligten Jungmusi-

ke war das Zitronenfest ein tolles Erlebnis. Für einige der Älteren war es nicht der erste Besuch in der Partnerstadt: Sie waren bereits schon öfter dort zu Gast, auch wenn es in den vergangenen elf Jahren keine Ausflüge nach Menton mehr gegeben hatte. Da die Reise des Neuweierer Musikvereins im Rahmen der Partnerschaft stattfand, wurde er finanziell unterstützt vom Baden-Badener Partnerschaftsverein sowie von den Stadtverwaltungen Baden-Badens und Mentons.